

Das Profil unserer Arbeit ist:

- Unser pädagogisches Leitbild „Keiner darf verloren gehen“
- Die 4 Kernkompetenzen: Musische, erlebnis- und gesundheitspädagogische, politische und religiöse Bildung.
- Die systemische Sichtweise, die die Herkunftsfamilie der Kinder und Jugendlichen aktiv einbezieht. Neue Lösungswege werden gemeinsam entdeckt.



- Die Ressourcenorientierung, die Offenheit und Wertschätzung der Kinder, Jugendlichen und deren Familien ermöglicht es Stärken zu entdecken und zu stabilisieren.
- Lebenswelt- und Sozialraumorientierung, die vorhandene Netzwerke einbezieht.
- Unsere hausinterne Förderkette im CJD Nienburg: CJD Christophorusschule, berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Ausbildung nach § 42 Handwerksordnung.

CJD Nienburg – unsere Angebote:

1. Ausbildung
2. Berufsvorbereitung
3. Internatsunterbringung
4. Jugendmigrationsdienst (JMD)
5. sputnike <jungeKultur> im CJD
6. Jugendhilfeverbund
Jugendwohngruppe mit Inobhutnahme
Betreutes Jugendwohnen
5-Tage-Gruppen
Tagesgruppen
Ambulante Maßnahmen
Soziale Gruppenarbeit
Betreutes Familienwohnen
7. CJD Christophorusschule
(staatlich anerkannte Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung)

CJD Nienburg Betreutes Jugendwohnen

Betreutes Jugendwohnen, Dr.-Franck-Str. 29, 31582 Nienburg, Tel.: 05021/9711-19,

e-mail: betreuteswohnen.nienburg@cjd.de

Leitung stationäre Hilfen: Dirk Konetzke

Tel.: 05021/605039, e-mail: dirk.konetzke@cjd-nienburg.de

Jugendhilfeverbund, Zeisigweg 2, Postfach 1405, 31582 Nienburg, Tel.: 05021/9711-60,

e-mail: thorsten.walter@cjd.de / www.cjd-nienburg.de

Die CJD Nienburg ist eine Einrichtung im Christlichen Jugendorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V. (CJD)
73061 Ebersbach · Teckstraße 23

Das CJD bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.

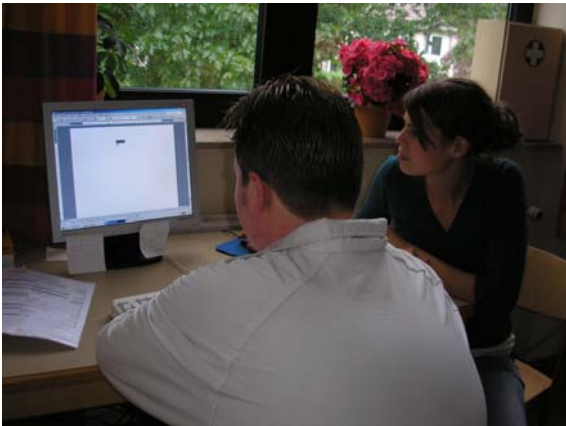
CJD Nienburg
Jugendhilfeverbund
Betreutes Jugendwohnen /
Verselbständigungsgruppe

Die Maßnahme basiert auf den Rechtsgrundlagen §§ 27, 34, 36 und 41 SGB VIII und wird über das zuständige Jugendamt vermittelt.

Betreutes Jugendwohnen

Das Betreute Jugendwohnen ist ein koedukatives stationäres Angebot des Jugendhilfeverbundes des CJD Nienburg.

Das betreute Jugendwohnen umfasst bis zu vier stationäre Plätze für junge Menschen ab 16 Jahren.



Diese können aus anderen Betreuungskontexten des CJD kommen, mit dem Ziel der weitergehenden Selbstständigkeit. Es können auch junge Menschen direkt in diese Hilfeform aufgenommen werden. Voraussetzung für die Aufnahme in das Betreute Jugendwohnen ist Freiwilligkeit und aktive Mitarbeit der Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Für die 4 Plätze stehen im Rahmen der Grundleistungen für die pädagogische Betreuung 10 Stunden pro Jugendlichen zur Verfügung.

Im Betreuten Jugendwohnen sollen die vorhandenen Potenziale und Ressourcen der Jugendlichen aktiviert und gefördert und die Entwicklung zur eigenverantwortlichen Lebensführung unterstützt werden.



Ziele können sein:

- Entlastung des jungen Menschen und der Herkunftsfamilie um neue Entwicklungen zu ermöglichen
- Aufbau eines eigenen Lebensfeldes/Ablösung vom Elternhaus
- Selbstversorgung im hauswirtschaftlichen Bereich
- Übernahme von Verantwortung für eigenes Handeln
- Entwicklung einer eigenen Lebensperspektive
- Planung und Realisierung von schulischer und/oder beruflicher Integration
- Stärkung der personalen und sozial-emotionalen Kompetenz
- Unterstützung bei der Bewältigung persönlicher Krisen
- Verantwortlicher Umgang mit Geld
- Integration in das Gemeinwesen
- Entlassung in die Selbstständigkeit

Förderung:

Wir orientieren unsere Arbeit an den Bedürfnissen und Möglichkeiten der jungen Menschen.

Die jungen Menschen finden Unterstützung durch:

- Ausführliche Beratungsgespräche, Begleitung und Unterstützung bei der Erweiterung der sozialen Kompetenz in allen Lebensbereichen.
- Hausbesuche und regelmäßige Telefonate in einem individuellen, ressourcenorientierten Handlungs- und Betreuungsansatz von der fallführenden Fachkraft durchgeführt.
- Einen vertrauensvollen und verlässlichen Rahmen das Bezugsbetruersystem.
- Einmal wöchentlich finden mit den Jugendlichen des Betreuten Jugendwohnens ein Jugendteam zur Mitgestaltung und Mitwirkung des Zusammenlebens und ein gemeinsames Abendessen statt. Die hausinterne Förderkette: CJD Christophorusschule, eine staatlich anerkannte Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung, berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Ausbildung nach § 42 Handwerksordnung.

